

STEP AS25, Linie Nr.735, Uznach-Schmerikon-Rapperswil

Um das Angebotskonzept AP Ost I. Teilerweiterung zwischen Uznach und Rapperswil abwickeln zu können, sind auf dem Streckenabschnitt und im Bahnhof Uznach Infrastrukturanpassungen notwendig. Die Strecke ist auf Doppelspur mittels Dammverbreiterung auszubauen und auf dem Abschnitt Schmerikon - Rapperswil ist die Zugfolgezeit für das geplante Angebot via neuer Signalisation zu verkürzen.

Die bestehenden Bahnbrücken entlang der heutigen 1-spur Strecke müssen grundsätzlich verbreitert werden. Infolge des Zustands der Brücken wie auch der nicht gegebenen Einhaltung der Richtlinien werden Ersatzneubauten erforderlich. Die Bauarbeiten erfolgen unter Aufrechterhaltung des Bahnbetriebs. Bei den Bahnbrücken Ernetschwilerbach und Aabach sind auch

hydraulische Gesichtspunkte sowie Anforderungen des Bachbaus in der Planung zu berücksichtigen. Infolge des schlechten Baugrunds erfolgen die Fundationen mittels Grossbohrpfählen, welche schwimmend in den Deltaablagerungen gegründet sind. Die Erstellung der neuen Bauwerke erfolgt seitlich neben den bereits bestehenden. Mittels auf Mikropfählen gelagerter Verschubbahnen werden die neu in situ erstellten Bauwerke unter Totalsperre innerhalb eines Wochenendes eingeschoben und abgesenkt.

Es müssen im Projekt zusätzlich drei Bahnübergänge saniert werden. Im Bahnhof Uznach wird ein zusätzlicher Perron mit P+R Anlage erstellt. Die bestehende PU muss dazu behindertengerecht angepasst werden.

